

Zunächst „hudert“ die Falkenmutter ihre Jungen, d.h. sie nimmt sie unter ihre „Fittiche“, um sie vor Kälte zu schützen oder füttert sie.

Leider halten sich die Nestlinge in einer Ecke des Nistkastens auf, den die Kamera nicht erfasst.

Doch kann man gespannt darauf sein, wie die Jungen sich – etwa ab Pfingsten – im Nest bewegen werden.